

An die
Ausbilderinnen und Ausbilder
der Lehrlinge in den
Berufsschulklasse O3A

03. Februar 2009

Aufgabe für den Ausbildungsbetrieb im Rahmen der Lernortkooperation Betrieb – Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Lernortkooperation in der Orthopädieschuhtechnik Baden-Württemberg gibt es für das dritte Ausbildungsjahr wieder für die betriebliche Phase der Ausbildung eine Aufgabe.

Das Organisationsteam bittet Sie um tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für das folgende Projekt:

Lernfeld 15: Fuß- und Zehenprothesen planen, herstellen, anpassen und bewerten

Aufgabe: Im Rahmen seiner Ausbildung im Betrieb soll der Lehrling anfertigen:

1. Ein Einbauteil für einen orthopädischen Maßschuh zur Versorgung einer Vorfußamputation.
Spezifizierung: Bettung mit Vorfußersatz und Stützwalklasche.
Fertigungstechnik und Materialauswahl sind freigestellt.
2. Einen Arbeitsablaufplan zum Produkt nach folgendem Schema:

Arbeitsabschnitt	Arbeitsschritte	Technische Daten	Probleme und Fehler
1. Arbeitsvorbereitung			
2. xxx			
usw.			
Qualitätskontrolle			

3. Werkzeichnungen (Maßstab 1:1) in Sagittal- und Horizontalebene.

Die fertige Arbeit wird **von der Ausbilderin oder vom Ausbilder** nach den Kriterien „Handwerkliche Leistung“, „Orthopädieschuhtechnische Funktion“, „Gesamtbewertung/Endkontrolle“ und „Weitere Kompetenzen des Lehrlings“ **benotet** und dem Lehrling schriftlich mit Unterschrift der Ausbilderin/des Ausbilders ausgehändigt.

Die komplette Arbeit und die Note werden vom Lehrling im nächsten Schulblock am Dienstag 28.04.2009 vorgelegt und im Unterricht vorgestellt.

Die **Lehrlinge bewerten** nach den gleichen Kriterien gegenseitig ihre Produkte.

Eine **dritte Bewertung** erfolgt durch die Lehrer. **Die Noten fließen in die Lernfeldnote ein.**

Kann ein Lehrling keine fertige Arbeit vorweisen, muss er die Aufgabe in der Schulwerkstatt selbständig am Dienstag 21.04.2009 nachholen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns auf diese Weise effektiv zusammenarbeiten, uns aber auch nicht mit Anregungen und Kritik verschonen würden.

Ihr

KOALST
ORGANISATIONSTEAM

An die
Ausbilderinnen und Ausbilder
der Lehrlinge in den
Berufsschulklassen O2A und O2B

03. November 2008

Lernortkooperation Betrieb – Schule: Aufgabe für den Ausbildungsbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Lernortkooperation für die Ausbildung in der Orthopädieschuhtechnik in Baden-Württemberg „**KOALOST**“ wurde auch für das zweite Ausbildungsjahr wieder vereinbart, dass die Betriebe in die schulische Ausbildung mit einbezogen werden sollen.

Das Organisationsteam bittet Sie deshalb um tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für folgendes Projekt:

Lernfeld 9: Orthopädische Schuhzurichtung an Konfektionsschuhen

Aufgabe: Im Rahmen seiner Ausbildung im Betrieb soll der Lehrling ausführen:

1 Paar Mittelfußrollen und Abrollabsätze an passenden Konfektionsschuhen des Lehrlings

dazu **a) eine Werkzeichnung (Maßstab 1:1) in sagittaler und horizontaler Ansicht und**

b) einen Arbeitsablaufplan nach folgendem Schema:

Arbeitsabschnitt	Arbeitsschritte	Technische Daten	Probleme und Fehler
1. Arbeitsvorbereitung			
2. xxx			
usw.			
... Qualitätskontrolle			

Hinweis: Bitte wählen Sie einen Konfektionsschuh mit stabilem Schuhboden aus oder arbeiten Sie gegebenenfalls eine Sohlenversteifung ein bevor Sie die Rolle aufbringen.

Die fertige Arbeit wird **von der Ausbilderin oder vom Ausbilder** nach den Kriterien „*Handwerkliche Leistung*“, „*Orthopädieschuhtechnische Funktion*“, „*Gesamtbewertung der Zurichtung*“ und „*Weitere Kompetenzen des Lehrlings*“ **benotet** und dem Lehrling schriftlich mit Unterschrift der Ausbilderin/des Ausbilders ausgehändigt.

Die komplette Arbeit und die Ausbilder-Note werden vom Lehrling im nächsten Schulblock mitgebracht und am **17.02.2009** im Unterricht vorgestellt.

Die **Lehrlinge bewerten** in der Gruppe nach den gleichen Kriterien gegenseitig ihre Produkte.

Eine **dritte Bewertung** erfolgt durch die Lehrer. **Die Noten fließen in die Lernfeldnote ein.**

Kann ein Lehrling **keine** Schuhzurichtung mitbringen, muss er diese in der Schulwerkstatt selbständig am Montag 09.02.2009 oder Dienstag 10.02.2009 anfertigen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns auf diese Weise effektiv zusammenarbeiten, uns aber auch nicht mit Anregungen und Kritik verschonen würden.

Ihr

KOALOST
ORGANISATIONSTEAM